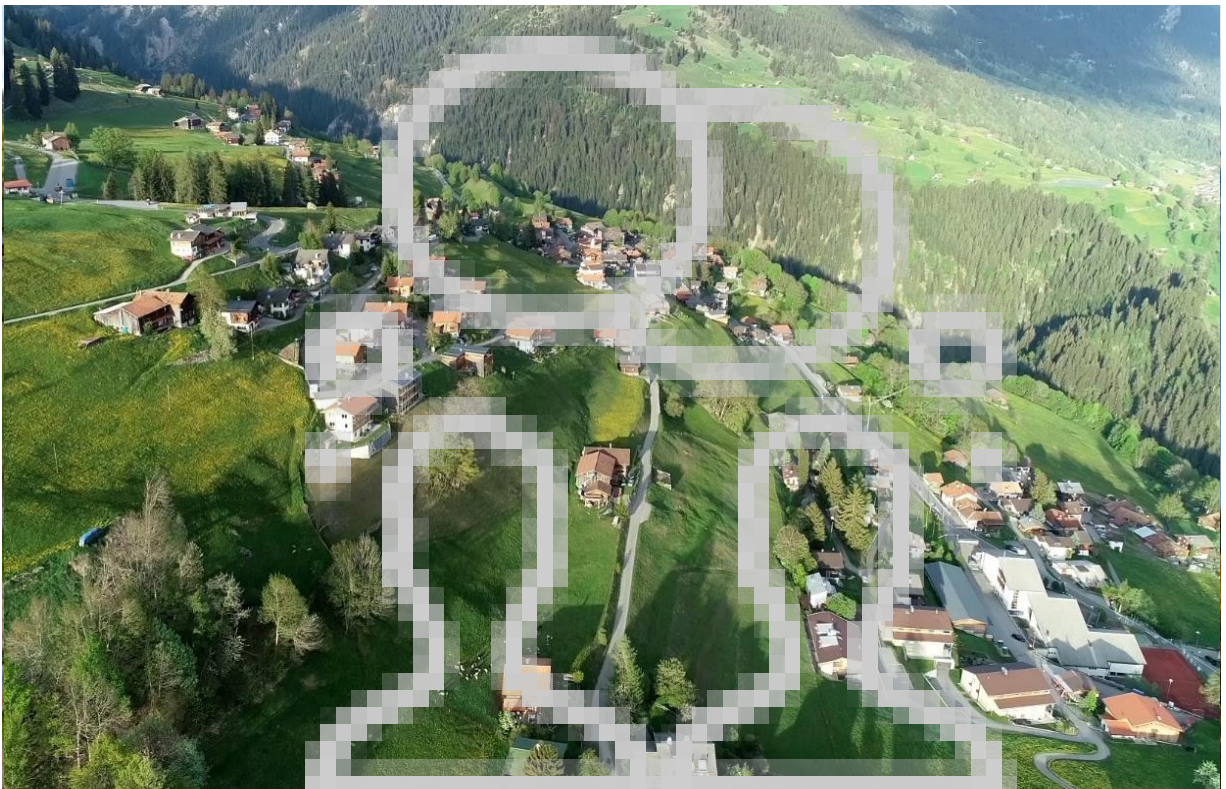




Gemeinde Luzern

Zukunfts-Workshop 17. Januar 2020

Auswertungsbericht



Impressum

Projekt

Luzein, Kommunales Räumliches Leitbild

Projektnummer: 28090

Dokument: Auswertungsbericht Zukunfts-Workshop

Auftraggeber

Gemeinde Luzein

Bearbeitungsstand

Stand: Entwurf

Bearbeitungsdatum: 3. Februar 2020

Bearbeitung

STW AG für Raumplanung, Chur (Silke Altena, Christoph Zindel)

z:\gemeinde\luzein\28090_krl\01_rap\07_workshop\07_auswertung\20200203_auswertungsbericht.docx



Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	4
2.	Einleitung	6
3.	Ausgangslage	6
4.	Diskussionsrunden	8
4.1	Heutiges Tourismusangebot	8
4.2	Wechselbeziehungen Tourismus	17
4.3	Massnahmen Tourismus	20
5.	Impressionen	24

Anhang: Ergebnisse der Gruppendiskussionen auf Flipcharts



1. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Ergebnisse des Zukunftsworkshops vom 17. Januar 2020 werden zu Beginn dieses Berichts in kompakter Form zusammengefasst. Für die Herleitung und die detaillierte Auswertung der Ergebnisse wird auf die nachfolgenden Kapitel verwiesen.

Heutiges Tourismusangebot

Die Gemeinde Luzein besitzt aus Sicht der Teilnehmenden bereits ein umfangreiches touristisches Angebot (Wintersport, Bergsport, Wander- und Bikewege, Freibad, Museum, Gastronomie, div. Unterkünfte).

Als wesentliche Stärken werden die Vielfalt des sportlichen Angebotes, das Potential der einzigartigen, intakten Naturlandschaft sowie die Familienfreundlichkeit des Angebotes gesehen.

Als wesentliche Schwächen werden der Mangel an bedarfsgerechten Unterkünften, der grosse Anteil an Tagestouristen sowie fehlende Schlechtwetterangebote herausgestellt.

Wechselbeziehungen Tourismus

Siedlung, Arbeit, Natur und Landschaft sowie Verkehr werden als wichtige, mit dem Tourismus zum Teil eng verknüpfte Aspekte des kommunalen räumlichen Leitbildes erkannt. Genannt werden beispielsweise die Notwendigkeit einer Hotelzone in der Nutzungs- bzw. Richtplanung, der positive Effekt eines florierenden Tourismus auf Saisonstellen und Dauer-Arbeitsplätze, die Bedeutung einer intakten Natur sowie die Wichtigkeit eines bedarfsgerechten ÖV-Angebotes.

Massnahmen Tourismus

Als konkrete Massnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus werden neben der Offenheit und Freundlichkeit gegenüber dem Gast vor allem eine attraktive, intakte Infrastruktur (Qualität statt Quan-



tität), die Sicherung und Pflege einer intakten Naturlandschaft, die Sicherstellung wichtiger gesellschaftlicher Rahmenbedingungen (Schule, Einkaufsmöglichkeiten, gesellschaftliche Angebote/Aktivitäten) sowie der Ausbau eines bedarfsgerechten ÖV-Angebotes gesehen.

Fazit

Die Gemeinde Luzein weist bereits ein vielfältiges Tourismusangebot auf. Dieses sollte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung wichtiger Wechselwirkungen erhalten und weiterentwickelt werden. Hierfür sind die entsprechenden politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Kooperationen zwischen den verschiedenen Interessengruppen sind dabei von entscheidender Bedeutung.



2. Einleitung

Als Baustein im Erarbeitungsprozess zum kommunalen räumlichen Leitbild (KRL) führte die Gemeinde Luzern am 17. Januar 2020 einen Zukunftsworkshop zum Thema «Tourismus» durch. Organisiert und moderiert wurde dieser durch die STW AG für Raumplanung. Der Workshop startete um 19:00 Uhr und dauerte inkl. einer kurzen Pause bis 22:15 Uhr. Insgesamt nahmen 39 Personen am Zukunftsworkshop teil. Aufgrund der unterschiedlichen beruflichen Hintergründe, der verschiedenen Interessen und der Altersdurchmischung der Teilnehmenden sowie deren unterschiedlicher Einbindung in das gesellschaftliche Leben der Gemeinde Luzern (Einwohner, Zweitwohnungsbesitzer, Tourismusvertreter) konnten vielfältige, vielschichtige und wertvolle Erkenntnisse für die künftige Entwicklung der Gemeinde gewonnen werden.

Während des Zukunftswshops wurden verschiedene konkrete Fragen aufgeworfen und diskutiert, sodass ein Gesamtbild zur wünschbaren Zukunft der touristischen Entwicklung der Gemeinde Luzern entstanden ist.

Anhand einer Synthese wurden am Schluss die wichtigsten Punkte jeder Diskussionsrunde zusammengefasst. Auf den nachfolgenden Seiten wird auf die einzelnen Fragestellungen und Ergebnisse näher eingegangen.

3. Ausgangslage

Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung der ehemaligen Gemeinde Luzern stammt aus dem Jahr 2006, beschlossen von der Gemeindeversammlung im Juni 2006, genehmigt von der Regierung im April 2007. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Teilrevisionen der Ortsplanung genehmigt. Die Gemeinden St. Antönien und Luzern haben per 1. Januar 2016 zur Gemeinde Luzern fusioniert. Die ehemalige Gemeinde St. Antönien hat vor der Fusion noch eine Gesamtrevision der Ortsplanung beschlossen. Diese wurde seitens der Regierung im April 2019 genehmigt.



In den letzten Jahren wurden einige Bundesgesetze revidiert beziehungsweise neu erlassen. Diese haben direkt oder indirekt Auswirkungen auf die Ortsplanung der Gemeinde Luzein. Die Revision des Raumplanungsgesetzes des Bundes aus dem Jahr 2014 wirkt sich stark auf die Ortsplanung und die Entwicklung der Gemeinde Luzein aus.

Das auf den 1. Mai 2014 in Kraft gesetzte revidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG1) sieht Massnahmen gegen die Zersiedelung der Landschaft vor. Zu grosse Bauzonen sollen verkleinert, bestehende Baulandreserven besser genutzt werden. Ziel ist es, die Siedlungsentwicklung nach innen zu stärken und damit eine haushälterische Bodennutzung sicherzustellen.

Gestützt auf das teilrevidierte Raumplanungsgesetz wurde der kantonale Richtplan Graubünden im Bereich Siedlung und Ausstattung überarbeitet. Die entsprechende Richtplananpassung wurde im März 2018 von der Regierung des Kantons Graubünden erlassen und im April 2019 vom Bund genehmigt. Die Gemeinden werden darin angehalten, ihre angestrebte räumliche Entwicklung mit Fokus auf ihre Siedlungsentwicklung in einem «kommunalen räumlichen Leitbild» (KRL) aufzuzeigen und festzuhalten. Das KRL soll anschliessend die Basis für die ortsplanerischen Tätigkeiten der Gemeinde in den nächsten 20-25 Jahren bilden.

Die gleichen Aufgaben müssen auch in allen Nachbargemeinden bearbeitet werden. Auch auf Regionsebene sind konzeptionelle, planerische Arbeiten gefordert.

Die Gemeinde Luzein beschloss daher im Jahr 2019, die Arbeiten für das kommunale räumliche Leitbild in Angriff zu nehmen. Das KRL soll Grundlage und Orientierungshilfe für künftige Planungen und Entwicklungen bilden. Der Zukunfts-Workshop zum Thema «Tourismus» ist ein wichtiger Baustein im entsprechenden Arbeitsprozess.



4. Diskussionsrunden

4.1 Heutiges Tourismusangebot

Fragestellungen:

- Welches Tourismusangebot existiert derzeit in der Gemeinde Luzein?
- Welche Stärken und Schwächen weist das heutige Tourismusangebot in der Gemeinde Luzein auf?

Ergebnisse:

Nach Auffassung der Teilnehmenden verfügt die Gemeinde Luzein über umfangreiche und vielfältige Angebote sowohl für den Winter-, als auch für den Sommertourismus. Neben einem vielfältigen sportlichen Angebot (Wintersport, Bergsport, Wander- und Bikewege, Freibad) findet auch das reichhaltige kulturelle Angebot (Museum, Konzerte, Burg Castels, Hofläden, Führungen, div. Vereine) Erwähnung. Unterkünfte stehen in Form von Ferienwohnungen und Hotellerie zur Verfügung. Auch das gastronomische Angebot erscheint reichhaltig.

Als besondere Stärke des derzeitigen Tourismusangebotes wird die Vielfältigkeit und die Familienfreundlichkeit des Angebotes in einer intakten Natur besonders hervorgehoben.

Als Schwäche wird der grosse Anteil an Tagestouristen sowie die damit verbundene geringere Wertschöpfung bemängelt. Weiterhin werden in diesem Zusammenhang ein Mangel an bedarfsgerechten Unterkünften (fehlende Hotellerie) sowie defizitäre Schlechtwetterangebote genannt.



Heutiges Tourismusangebot

A1

SCHNEETOURENBUS / BUS ALPIN
POSITIVE ENTWICKLUNG DER LETZTEN JAHRE
SCHWIMMBAD
SPORTLICH FAST ALLES VERTRETEN
> BERGSPORT <
FAMILIENANGEBOTE

A2 Angebot G. Luzern
Gästekarten

- | Winter | Post-Photo integriert Sommer |
|---|--|
| ☐ Winterwanderwege | ☐ Tolles Schwimmbad |
| ☐ 2 Skilifte im Tarifverbund
Vergünstigung mit Gästekarte | ☐ Bus ALPIN |
| NEU: 1/2 Preis bei 1760
Um andere Skigebiete | ☐ Wanderwege in
den Schwierigkeitsgraden |
| ☐ geführte Schneeschuh-Touren | ☐ Bergsport |
| ☐ Schneetouren Bus | ☐ Klettersteige |
| ☐ verschiedene Gashobetriebe | ☐ Bik Routen |
| ☐ LL Loipe | ☐ Musik-Wochen |
| ☐ Offene Landwirtschaftsbetriebe | ☐ Trottnet Angebote |
| ☐ 2 Skischulangebote | ☐ Feuerstellen |
| ☐ ruhiges Silvester | ☐ Übernachtungs Angebot |
| | ☐ Kultur Angebote |

A3

Winter:

- Skilifte
- Skischule
- Winterwanderwege
- Schneeschuh - Trails
- Schlittelwege
- Langlauf - Loipe
- Hallenbad
- "Beizli"
- Skitouren
- Schneetourenbus
- Fackelabfahrt
- Schlitteln (mit Skilift)
- Vollmond-Wanderungen
- Laternenwanderung
- Hotellerie (Partnring)
- Lawinen-Center

Sommer:

- Schwimmbad
- Wanderwege
- Klettersteige
- Hängebrücke
- Veloweg + Bike- Trails
- Grillplätze
- Bus-Alpin
- Bergseen (Rudern)
- Alpen
- Anlässe: - Volksmusikwoche
- Sommerparty
- Übernachten in Jurte,
- "Schlafen im Maiensäss"
- (Tiny-houses)
- Trottnett
- ? Spielplätze

Ferienwohnungen

- Hotelleri
- Stallvisite
- Museum
- Hotläden
- Berge + Natur mit Sonne
- "Beizli"
- Konzerte
- Burg Castels
- Vereine
- "Sprecher-Häuser" - Führung
- Besuch "unserer Künstler"

A4

- Wanderweg / Bike
- Beizli / Bodehütte / Traza
- Hotel / Berghäuser / Restaurant / Ferienwohnungen
- Skilifte / Poney / St. Autowien / Schlitten
- Langlaufloipen
- Skitouren / Schneeländer / Skischulen
- Klettersteig / Klettern
- Trottnett
- Schwimmbad
- Kinderspielplätze
- Rā-Rā-Rätker-Weg
- Museum / Kunst
- Berge / Landschaft / Aussidil / Seen / Boot / Grillstellen
- Alpen / offene Ställe / Landwirtschaft nahe zu den Tieren
- Hofläden / Produkte frisch aus der Landwirtschaft
- Volgläden / Poney / St. Autowien / Öffnungszeiten
- Skibus / Bus Alpin / Postauto
- Schleipfabrik (Pferdefalolen)
- Volksmusikferienwoche



A5 TOURISTUSANGEBOT

- Ski Alpin (Skischule, Skilift)
- Ski Nordisch
- Skitouren
- Schneeschuhlaufen / Winterwanderwege / Schilde
- Schwimmbad
- Bergsport (Klettern / Klettersteige)
- Wandern
- Biken
- Ausflugs-, Bergrestaurants / SAC-Hütte
- Grillstellen

A6

Schwimmbad / Bergseen
Skilifte/-schulen
Wanderwege / Bike-
Klettersteige
Alpenflora /-Fauna
Langlauf / Schneeschuh trails
Skitourengebiet
Winterwanderwege
Busangebot / o.V. / Parkplätze
Hotellerie / Ferienunterkunft
Zweitwohnungen
Spielplätze
Kultur
Einkaufen

A7

- Bus alpin + Schneetouren bus
- Schwimmbad
- Wanderwege (Sommer + Winter)
- Skilifte
- Klettersteige
- Skitourenangebot / Schneeschuh-touren
- Museum
- Langlauf-Loipe
- Agrotourismus-Angebote
- Trotinet
- Pferdeschleppfahrten
- LVS-Feld
- Bärgeizli
- Spielplätze

A6

Landwirtschaft
Events
Camping

Ruhe

Schullager



- Schneetourenbus / Bus Alpin - Positive Entwicklung der letzten Jahre - Schwimmbad	- Sportlich fast alles vertreten - Bergsport - Familienangebote
- Luft-Kurort / Naherholungsgebiet - Wunderbare Landschaft - Winterwanderwege - 2 Skilifte - Geführte Schneeschuhtouren - Schneetouren-Bus - Verschiedene Gastrobetriebe - LL Loipe - Offene Landwirtschaftsbetriebe - 2 Skischulangebote - Ruhiges Silvester - Einkaufs-Möglichkeit	- Tolles Schwimmbad - Bus Alpin - Wanderwege in div. Schwierigkeitsgraden - Bergsport / Klettersteige - Bike-Routen - Musik-Wochen - Trottinett-Angebot - Feuerstellen - Übernachtungs-Angebot - Kultur-Angebote
- Skilifte - Skischule - Winterwanderwege - Schneeschuh-Trails - Schlittelwege - Langlauf-Loipe - Hallenbad - „Beizli“ - Skitouren - Schneetourenbus - Fackelabfahrt - Schlitteln (mit Skilift) - Vollmond-Wanderungen - Laternenwanderung - Hotellerie (Partnun) - Lawinen-Center - Schwimmbad - Wanderwege - Klettersteige - Hängebrücke - Veloweg + Bike-Trails	- Grillplätze - Bus Alpin - Bergseen (Rudern) - Alpen - Anlässe (Volksmusikwoche, Schärmenparty) - Übernachten in Jurte - «Schlafen im Maiensäss» (tiny huses) - Trottinett - 2 Spielplätze - Ferienwohnungen - Hotellerie - Stallvisite - Museum - Hofläden - Berge + Natur mit Sonne - «Beizli» - Konzerte - Burg Castels - Vereine - «Sprecher-Häuser»-Führung - Besuch «unserer Künstler»



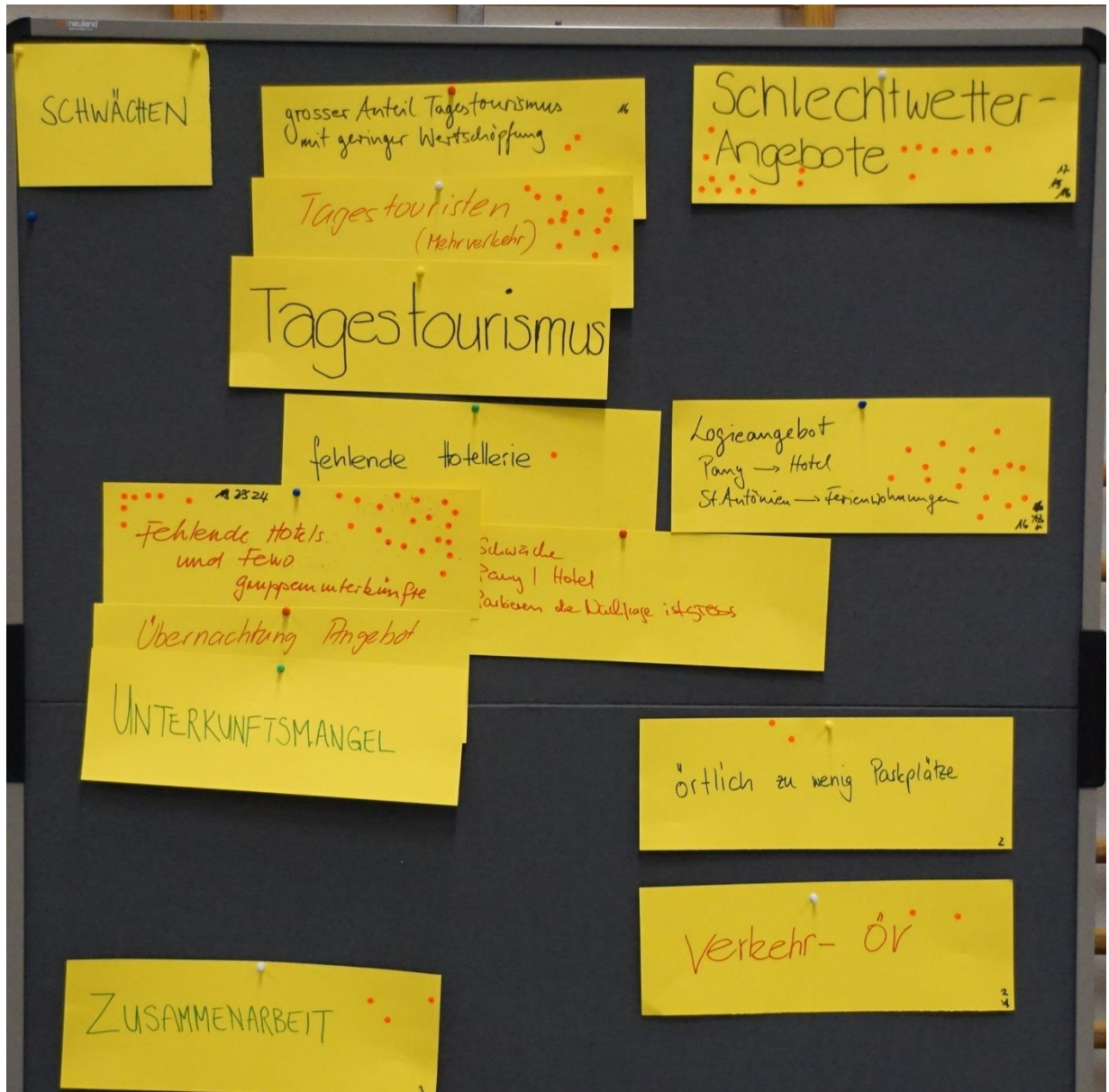
- Wanderweg / Bike - Beizli / Bodahütte / Traza - Hotel / Berghäuser / Restaurant / Ferienwohnungen - Skilifte / Pany / St. Antönien / Schlitteln - Langlaufloipen - Skitouren / Schneelaufen / Skischulen - Klettersteig / Klettern - Trottinett - Schwimmbad - Kinderspielplätze	- Rä-Ra-Rätikon-Weg - Museum / Kunst - Berge / Landschaft / Aussicht / Seen / Boot / Grillstellen - Alpen / offene Ställe / Landwirtschaft nahe zu den Tieren - Hofläden / Produkte frisch aus der Landwirtschaft - Volgläden / Pany / St. Antönien / Öffnungszeiten - Skibus / Bus Alpin / Postauto - Schleipffahrt (Pferdefahrten) - Volksmusikferienwoche
- Ski Alpin (Skischule, Skilift) - Ski Nordisch - Skitouren - Schneeschuhlaufen / Winterwanderwege / Schlitteln - Schwimmbad	- Bergsport (Klettern / Klettersteige) - Wandern - Biken - Ausflugs-, Bergrestaurants / SAC-Hütte - Grillstellen
- Schwimmbad - Skilifte / -schulen - Wander- und Bike-Wege - Klettersteige - Alpenflora / -fauna - Langlauf / Schneeschuhtrails - Skitourengebiet - WinterwanderwegeBusangebot / ÖV / Parkplätze - Hotellerie / Ferienunterkunft	- Zweitwohnungen - Spielplätze - Kultur - Einkaufen - Landwirtschaft - Events - Camping - Ruhe - Schullager
- Bus Alpin + Schneetourenbus - Schwimmbad - Wanderwege (Sommer + Winter) - Skilifte - Klettersteige - Skitourenangebot / Schneeschuhtouren - Museum	- Langlauf-Loipe - Agrotourismus-Angebote - Trottinett - Pferdeschleipffahrten - LVS-Feld - Bärgbeizli - Spielplätze



Stärken

Gewichtung

Bergsport (Wanderwege, Bike-Trails, Klettersteige, Skigebiete, ...)	52
Leuchtturm	
Skilift / familienfreundlich (Angebot, Preis)	
Klettergebiet / Touren / Ski	
Freibad & Spielplätze, Grillstellen	12
Schwimmbad	
familienfreundlich	11
Ruhe und Landschaft	21
Lage / Landschaft	
Wunderbare intakte Landschaft	
Recht gutes, vielfältiges Angebot	6
Gute ÖV-Verbindungen	4
Infrastruktur Sommer und Winter naturverträglich	1
Nähe zu Agglomerationen	-





Schwächen

Gewichtung

Fehlende Hotellerie	44
Fehlende Hotels und Fewo, Gruppenunterkünfte	
Übernachtungs-Angebot	
Unterkunftsmangel	
Logieangebot (Pany > Hotel, St. Antönien > Ferienwohnungen)	
Pany / Hotel	
Grosser Anteil Tagestourismus mit geringer Wertschöpfung	17
Tagestouristen (Mehrverkehr)	
Tagestourismus	
[fehlende] Schlechtwetterangebote	17
Örtlich zu wenig Parkplätze	2
Parkieren, die Nachfrage ist gross	
Verkehr - ÖV	2
[schlechte] Zusammenarbeit	3



4.2 Wechselbeziehungen Tourismus

Fragestellung:

Was sind die wesentlichen Wechselwirkungen des Tourismus zu den übrigen Teilthemen des KRL?

Ergebnisse:

Das Thema «Tourismus» ist nicht separat zu betrachten, sondern es bestehen mehr oder weniger stark ausgeprägte Wechselbeziehungen zu den übrigen Teilthemen des KRL (Siedlung, Arbeit, Natur und Landschaft, Verkehr). So trägt der Tourismus zu einer Belebung der Gemeinde bei, schafft Arbeitsplätze, benötigt jedoch andererseits auch entsprechende Rahmenbedingungen (z.B. Hotelzone) und Infrastrukturen (inkl. ÖV- und Parkierungsangebote).

B

Neue Hotelzonen schaffen

Hotel / Unterkunft
Tourismus Siedlung

Einkaufsmöglichkeiten
 bleiben erhalten
 attraktiv für Einheimische

Kalte Betten
 - Siedlung - FH / vs Hotel

Siedlung
 positives Landschaftsbild

Siedlung:
 - Gefahrenzone
 - Hochmoore

Tourismus Natur + Landschaft
 Belastungen:
 - Wildruhe Winter
 - Weidewirtschaft
Natur / Landschaft
 - gepflegte Landschaft
 - gutes Wanderwegenetz

Verträgliche Zugänglichkeit
 für alle
 T. - Landschaft
 Erhaltung

Natur + LS

Arbeiten
 Arbeitsplätze
Tourismus Arbeit
 Sichert Arbeitsplätze
 und Nebenerwerbsmöglichkeiten

Arbeiten
 - Kooperationen innerhalb Hotels

Arbeitsstellen
 modernes Schulsystem / Tagesstruktur
 Tourismus - Arbeiten
 Kulturschöpfung - Arbeitsplätze
 Öffnen der vorhandenen Wohnungen

öffentlicher Verkehr fördern

Verkehr
 Belastung (Umwelt + Mensch)
 Tourismus - Verkehr - wie lenken?
 zu wenig - zu viel

Verkehr:
 gute Wechsel-
 wirkung



Wechselwirkungen

Siedlung

- Neue Hotelzonen schaffen
- Hotel / Unterkunft
- Einkaufsmöglichkeiten bleiben erhalten (attraktiv für Einheimische)
- Kalte Betten (Ferienhäuser vs. Hotel)
- Positives Landschaftsbild
- [Konflikt: Siedlung -] Gefahrenzone, Hochmoore
- Öffnen der vorhandenen Wohnungen

Arbeiten

- Arbeitsplätze
- Sichert Arbeitsplätze und Nebenerwerbsmöglichkeiten
- Kooperationen innerhalb Hotels
- Arbeitsstellen
- Modernes Schulsystem / Tagesstruktur
- Wertschöpfung – Arbeitsplätze

Natur und Landschaft

- Belastungen (Wildruhe Winter, Weidebewirtschaftung)
- Gepflegte Landschaft, gutes Wanderwegnetz
- Verträgliche Zugänglichkeit [zur Natur] für alle
- Landschaft-Erhaltung
- Abfall / Verschmutzung
- Anpassen der Angebote

Verkehr

- Öffentlichen Verkehr fördern
- Belastung (Umwelt + Mensch)
- Wie lenken? – zu wenig – zu viel?
- Gute Wechselwirkung



4.3 Massnahmen Tourismus

Fragestellung:

Welche Massnahmen sind für den nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Luzein zielführend?

Ergebnisse:

Die Teilnehmenden sind sich darüber einig, dass der Tourismus in der Gemeinde Luzein in ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht nachhaltig betrieben werden sollte. Der Tourismus sollte Wertschöpfung generieren, im Einklang mit der Natur stehen und der ansässigen Bevölkerung zum Vorteil gereichen. Als wichtig erachten die Anwesenden, dass der Fokus zukünftig auf einer qualitätsvollen, mit Natur und Landschaft in Einklang stehenden Tourismus-Infrastruktur liegt (Qualität statt Quantität). Durch die Schaffung bedarfsgerechter Unterkünfte (Schaffung einer Hotelzone) sowie durch die Erarbeitung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes (bedarfsgerechter Ausbau des ÖV-Angebotes, Parkplatzbewirtschaftung) sind entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Durch Freundlichkeit und Offenheit gegenüber dem Gast soll eine langfristige Kundenbindung erzielt werden.

Als mögliche Massnahmen wurden genannt (Rangfolge in Abhängigkeit von der Anzahl der Nennungen):

Massnahmen	Nennungen
Förderung ÖV; Verkehrskonzept inkl. Parkplatz-bewirtschaftung (Individualverkehr und ÖV)	7
Intakte Infrastruktur erhalten und ausbauen (Unterkünfte, Skilifte, Wanderwege, Einkaufs-möglichkeiten etc.; Preis-/Leistungsverhältnis Hotels optimieren)	6
Fokus auf wenige, gute Angebote (Qualität statt Quantität)	3
Freundlichkeit gegenüber dem Gast	3
Familienfreundliche Angebote fördern	2



Nachhaltiges Kulturangebot fördern	2
Erhalt und Förderung einer intakten Naturlandschaft	1
Hotelzone schaffen	1
Campingplatz	1
Ökologische Abfallentsorgung	1
Zwischensaison besser auslasten	1
Schlechtwetterangebote fördern	1
Verbesserung der Kommunikation (Website)	1
Marketing	1
Einführung «digitaler Dorfplatz»	1
Koooperationen und Zusammenarbeit sämtlicher Anbieter / Interessenten	1
Engagement der Bevölkerung	1
Gute Rahmenbedingungen im Winter schaffen (Beschneigung)	1

C

Intakte Infrastruktur
Hotels, Ferienwohnungen, usw.

- Weniger ist mehr
Qualität fördern
bestehendes Angebot besser nutzen

Fokus auf wenige, aber gute Angebote (anstatt verstreut)

Mehr buchbare Angebote

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
ÖV ausbauen

Verkehrskonzept
Unterkunftskonzept
Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten

Ökonomie
ÖV-Angebot ausbauen
Parkplätze & Wirtschaftung
Rahmenbedingungen im Winter > "Resonanz"

Förderung ÖV
ÖV Förderung in
Streuinseln
- Verkehr → Skibus
Alpinbus } ganzjährig

Gesamtangebot
Zusammenhalt unter allen
Anbieter

Ökonomie
Preis/Leistungsverhältnis im der Hotellerie
Einkaufsmöglichkeiten erhalten
Öffentlichkeit u. Investoren in der Dienstleistung

Zwischensaison auslasten
Klassenlager

Kurse / Seminare
ortsunabhängiges Arbeiten
⇒ zukünftige Touristen

Eigene Kultur fördern

Freundlichkeit
- Sich mehr engagieren
- Kontakt mit Gästen pflegen

Gesellschaft
• familienfreundlich
• gutes Internet > Website
• nachhaltiges Kulturangebot
• Ausrichtung "originales Dorfleben"

Ökologische Abfallentsorgung

Hotel + Campingzone
Übernachtungsangebot fördern

Förderung vom Tourismusverständnis
(GEMEINDE)



Massnahmen

Ökonomie

- Intakte Infrastruktur (Hotels, Ferienwohnungen usw.)
- Unterkunftskonzept
- Hotel- + Campingzone
- Übernachtungsangebot fördern
- Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten
- Einkaufsmöglichkeiten erhalten
- Weniger ist mehr (Qualität fördern, bestehendes Angebot besser nutzen)
- Fokus auf wenige, aber gute Angebote (anstatt verzetteln)
- Mehr buchbare Angebote
- Zusammenarbeit unter allen Anbietern
- Preis-/Leistungsverhältnis in der Hotellerie
- Öffentlichkeit und Investoren in der Verantwortung
- Zwischensaison auslasten (Klassenlager)
- Kurse / Seminare; ortsunabhängiges Arbeiten (> zukünftige Touristen)

Ökologie

- ÖV-Angebot ausbauen
- ÖV ausbauen
- Förderung ÖV
- ÖV Förderung in Streusiedlung
- Skibus + Alpinbus ganzjährig
- Verkehrskonzept
- Parkplatzbewirtschaftung
- Rahmenbedingungen im Winter > «Beschneigung»
- Ökologische Abfallentsorgung

Gesellschaft

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Eigene Kultur fördern
- Nachhaltiges Kulturangebot
- Freundlichkeit; sich mehr engagieren; Kontakt mit Gästen pflegen
- Familienfreundlich
- Gutes Internet > Website
- Ausbreitung «digitaler Dorfplatz»
- Förderung von Tourismusverständnis (Gemeinde)

5. Impressionen







Chur, 21.01.2020



Anhang: Ergebnisse der Gruppendiskussionen auf Flipcharts

- A. Tourismusangebot; Stärken und Schwächen
- B. Wechselbeziehungen Tourismus
- C. Massnahmen Tourismus



A1

+

LAGE / LANDSCHAFT

ENTFERNUNG ZU
AGGLOMATIONEN

VIELSEITIGES ANGEBOT

SUNNEGGA

BEIZLI ERÖFFNUNGEN

—
UNTERKUNFTSMANGEL
(HOTEL) PANY

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
PANY & ST. ANTONIEN

ZUSAMMENARBEIT DER
ANBIETER

GUT ERREICHBARE HOFLÄDEN



A2

Stärken / Schwächen

- Winterwanderwege in sehr guten Zustand
- Falls genügend Schnee gut präparierte Pisten

- für die Größe des Ortes gutes vielfältiges Angebot

PP allgemein

- Schlecht Wetter Angebot eher mager



A3

Stärken

Schwimmbad
Bergsport
(Wanderwege / Klettersteige)
Bike- Trails
2 Skigebiete

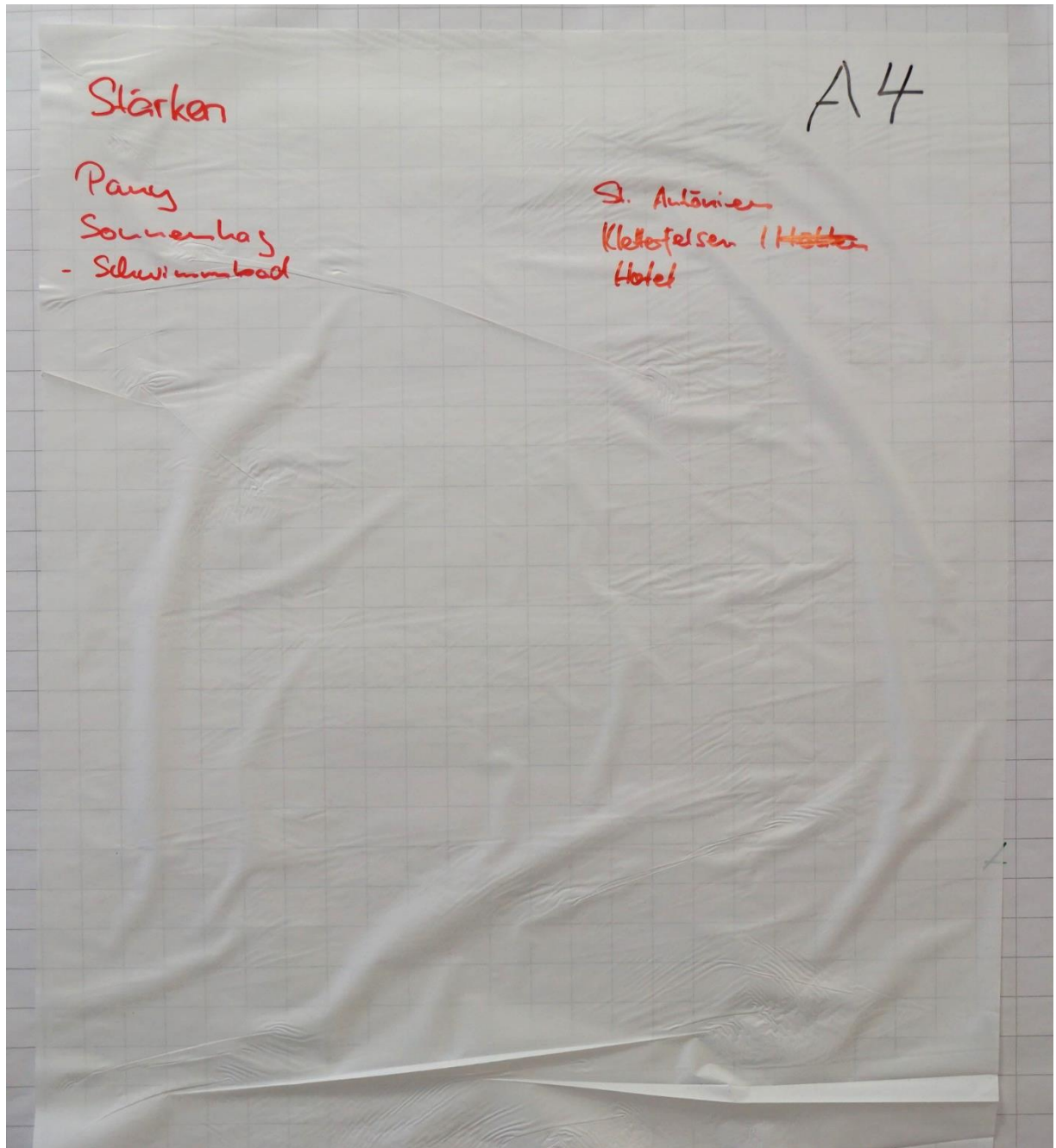
Schwächen

Logieangebot: Pany
St. Antonien ↓
 Hotel
 ↓
 Ferienwohnungen

Tagestourismus:

↳ ~~keine~~ Wertschöpfung
geringe

↳ ÖV (letztes Postauto
13⁰⁰ Uhr)





A5

STÄRKEN

- viel Sonne
- Schwimmbad
- gute ÖV-Verbindungen
- Bus Alpin
- freundliche Leute

SCHWÄCHEN

- fehlende Hotellerie
- zu wenig E-Tankstellen
- zu wenig Parkplätze (örtlich)

Stärken

AG

- Ruhe und Landschaft
- Infrastruktur für Sommer- und Winteraktivitäten

Schwächen

AG

- fehlende Hotellerie / Gruppenunterkünfte
- Verkehr und ö.V.



Stärken

A7

- gut frequentiert
- "
- Unterhalt
- familienfreundlich
- Leuchtturm-Projekt
- gut markiert
- Schlechtwetter Angebot
- Regionale Spezialitäten

Schwächen

- Kapazität
- kurze Saison
- Unterhalt
- Schneesicherheit
- "Nur" Tagestourismus
- Schlechtwetterangebote



B1

Siedlung

- Infrastrukturbelastung
(bes. Streusiedlung)
- kein Dichtestress
(Erholungsraum)
- positives Landschafts-
bild

Arbeiten

- Arbeitsplätze saisonal
(Tourismus)
ganzjährig
(Landwirtschaft)



B1

Natur +
Landschaft

- Bereicherung
- Belastung (

Verkehr

- Belastung
 - Umwelt
 - Menschen
- Parkplätze
- Öffentliche Verkehrsmittel

B2

Arbeiten

- Arbeitsplätze dank
Tourismus Sommer/Winter
Nebenerwerbsmöglichkeiten

Siedlung

- Einkaufsmöglichkeiten
bleiben erhalten
- Tourismus belebt
Siedlung
- wenig benutzte
Ferienhäuser

Verkehr

- Einnahmen Parkgebühr
- Strassenausbau
- höheres Verkehrsaufkommen
- Schneeräumung

Natur+ Landschaften

- Belastung
- Weidebewirtschaftung
-



B3

Neue Hotelzonen schaffen
Campingzone im Richtplan

Öffentlicher Verkehr fördern

Modernes Schulsystem Tagesstruktur



B4

Siedlung

Verbauungen
zu viele kalte Betten

Arbeiten

Gastrobetriebe
Lift, Schwimmbad

Tourismus

Natur u. Landschaft

gutes Grundangebot

Verkehr

ÖV, Tages-
verkehr



B5

Siedlung

- Zersiedlung
- Grösse d. Gemeindegebietes
- "Gefahren - Zone"
- "Hochmoore"
- fehlende Hotelzone / (Richtplan)
Camping

Arbeiten

- Reduktion auf Landwirtschaft / Tourism.
- Agro - Tourismus
- Kooperationen innerhalb der Hotels

Tourismus

Natur/Landschaft

- "gepflegte Landschaft"
- gutes Wanderweg-Netz

Verkehr

- Tagestourismus
- Parkplätze
- ÖV fördern
- Bus Alpin
- Schneesportbus



B6

Siedlung kalte Betten
 schöne Landschaft bewahren

Natur-
landschaft

Grundlage
Pflege

B6

Verkehr: wie lenken?

zu wenig — zu viel
ÖV-Parkplätze

Arbeiten

Arbeitsplätze
Wertschöpfung

B7

Siedlung

- Hotel
- Bauland für Einheimische
- Unterkunft für Saisonangestellte

Arbeiten

- Saisonstellen und Arbeitsplätze



B7

Natur und Landschaft

- Sorge tragen / Schutz
- schonende Eingriffe
- Zugänglich für alle

Verkehr

- Parkplatzangebot
- ÖV ausbauen
- P+R

C 1

- Kooperationen und Zusammenarbeit innerhalb sämtlicher Anbieter/Interessen
- ② - Ein Gesamtangebot Verkehr
- ③ (~~ÖV~~) für den Gast:
Individualverkehr und ÖV
- ② - Freundlichkeit gegenüber "dem Gast"?
- ① - Intakte Infrastruktur
(Hotels, Ferienwohnungen, Skilifte, Schwimmbad, Wanderwege etc.)



CZ

Ökologie: Landschaft erhalten
Naturnahe Förderung
ÖV Förderung auch
in Streusiedlung
Skibus ~~und in~~
+ Albinbus } gänzlich auch

Ökonomisch: Buchbare Angebote
Infrastruktur erhalten
u. ausbauen

Gesellschaft: Sich engagieren u.
mitmachen
mitwirken
Kontakt mit Gästen
pflegen

C3

Übernachungsangebot

→ Touristen bleiben
weniger Tagestouristen
günstige Möglichkeiten

Hotel Pany

Ferienwohnungen St. Antonien

ÖV ↑

Umgang mit Lawinen

Kurse / Seminare → entsprechendes
Raumangebot

ortsunabhängiges Arbeiten

→ Einkaufsmöglichkeiten / Gastronomie

fokussieren auf wenige gute Angebote

iba

C4

Ökologie

ÖV-Angebot

Parkplatzbewirtschaftung

gute Rahmenbedingungen Winter

- Beschreibung -

Ökonomie

- Preis/Leistungsverhältnis Hotels
- Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Volg)

Gesellschaft - Öffentlichkeit u. Investoren
in der Verantwortung

- familienfreundlich
- nachhaltiges Kulturangebot
- Kommunikation = Website
- Ausbreitung "digitaler Dorfplatz"



C5

- Ökologische Abfall-
entsorgung
- Förderung ÖV (-E-mob.)
- Besseres Tourismus-
verständnis
- Familienangebote
fördern
- Schlechtwetterangebot

iba

C 6

- Förderung der Kultur
- Bestehendes Unterkunftsangebot fördern
- Einführen eines modernen Verkehrskonzepts
- Erhalten von Einkaufsmöglichkeiten
- Marketing
- Weniger ist mehr
(Qualität fördern / bestehendes Angebot besser nutzen)



C7

- Qualität statt
Quantität

- ÖV ausbauen

- Hotelzonen schaffen
(auch für B&B)

- Campingplatz

- Gesellschaftliche Rahmen-
bedingungen (Schule,

→ Einkaufsmöglichkeiten, Ö.V., ...)

- Zwischenaisons besser
auslasten